



Mastitis-Management

Entscheidungshilfe zur Therapie
klinischer Mastitiden

MEHR. WERT.
PARTNERSCHAFT.

In 4 Schritten zur Therapiefindung

Ein modernes Eutergesundheits-Konzept hat das Ziel, Eutergesundheit und Tierwohl in den Betrieben zu sichern und dabei den Einsatz von Antibiotika auf ein notwendiges Mindestmaß zu reduzieren.

1 Mastitis erkennen und deren Schweregrad bestimmen¹

	Milch verändert (z. B. Flocken)	Euter verändert (z. B. Schwellung, Rötung)	gestörtes Allgemeinbefinden (z. B. Fieber)
Mastitisgrad 1 (MG 1, leichte Mastitis)	X		
Mastitisgrad 2 (MG 2, mittelschwere Mastitis)	X	X	
Mastitisgrad 3 (MG 3, schwere Mastitis)	X	X	X

2 Initialtherapie (Entzündungshemmer durch den Tierarzt)

- **MG 1:** ggf. Entzündungshemmer (NSAID)
- **MG 2:** Entzündungshemmer (NSAID)
- **MG 3:** Ihr Tierarzt bestimmt die notwendigen Therapiemaßnahmen:
Entzündungshemmer (NSAID), symptomatische Behandlung und ggf. systemische Antibiose

3 Milchuntersuchung durchführen

- a. Lassen Sie durch Ihren Tierarzt eine mikrobiologische Milchuntersuchung durchführen. Beispielsweise mit einer Methode in dessen Praxis, die innerhalb von 12 bis 24 Stunden anzeigt, ob ein antibiotischer Euterinjektor eingesetzt werden muss. Auch der Befund „kein Erregernachweis“ ist für die Auswahl der Therapie entscheidend.
 - b. Bestimmung der individuellen Therapiewürdigkeit²
 - ≥ 3 Mastitiden auf dem betroffenen Viertel in der aktuellen Laktation
 - dreimal > 700.000 Zellen/ml Milch in der MLP
- } keine antibiotische Therapie, außer wenn aus Tierschutzgründen erforderlich

4 Weiterführung der Therapie nach Erregerkenntnis, Diagnostik (3) und Antibiogramm

Ein zusätzliches lokales Antibiotikum ist nur bei therapiewürdigen Kühen und Infektionen mit bestimmten Erregern zielführend. Ihr Tierarzt wird das passende Medikament verordnen.

Faustregeln:

- bei Anzeichen einer Mastitis (schweregradunabhängig) > Initialbehandlung mit Entzündungshemmer (NSAID)
- bei allen Mastitiden > Weiterbehandlung mit Entzündungshemmer (NSAID)
- antibiotischer Euterinjektor > nachdem Ergebnisse der Diagnostik vorliegen
- systemische Antibiose und symptomatische Behandlung > Tierarzt entscheidet im Einzelfall

Quellen

- 1 Krömker V, Leimbach S. Review: Mastitis treatment – Reduction in antibiotic usage in dairy cows. *Reprod Dom Anim* 2017; 52 (Suppl. 3), 21–29.
- 2 Krömker V, Schmenger A, Kock J, Klocke D, Paduch JH, Leimbach S. Aspekte einer modernen Mastitistherapie. *Prakt Tierarzt* 2018; 99 (2), 180–189.

Besuchen Sie uns auf:



Copyright © 2023 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates. All rights reserved.

Die Wissenschaft für gesündere Tiere

Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

Intervet Deutschland GmbH • Feldstraße 1a • D-85716 Unterschleißheim • www.msd-tiergesundheit.de

Intervet GesmbH • Siemensstrasse 107 • A-1210 Wien • www.msd-tiergesundheit.at

